

21.05.2022

09.00 bis 12.00 Uhr



**Vom Bitten zum Danken.
Ein Streifzug
durch das Buch der Psalmen**

Professor Dr. Ulrich Fistill

Das Buch der Psalmen birgt einen reichen Schatz an Gebeten, die auch in der Liturgie einen festen Platz haben. Das offizielle Gebetbuch der Kirche spricht die vielfältigen Situationen und Gemütszustände der Menschen an. So eröffnet eine detailliertere Betrachtung der Psalmen nicht nur neue Perspektiven, sondern bietet auch Hilfen für das persönliche Gebet.

13.30 bis 16.30 Uhr

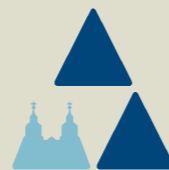


**Die Faszination
des biblischen Gottes**

Univ. Prof. Dr. Georg Fischer SJ

Viele Christen glauben an Gott, kennen ihn aber nicht wirklich. Die Vielfalt des biblischen Redens über ihn ist ihnen bestenfalls in kleinen Teilen bekannt, und als Folge dessen haben sie meist eine sehr eingeschränkte Vorstellung von ihm.

Der Nachmittag möchte zeigen, wie reichhaltig und staunenswert biblische Schriften von Gott sprechen, und damit die Beziehung zu ihm vertiefen. Aus solcher größeren Vertrautheit mit ihm gewinnen wir neue Kraft, Zuversicht und gesunde Orientierungen.



**BRIXNER
THEOLOGISCHE
GESPRÄCHE**

Die „Brixner Theologische Gespräche“ sind ein Vertiefungsangebot im Rahmen der „Brixner Theologische Kurse Plus“ (BThK+).

Die „Brixner Theologische Gespräche“ greifen aktuelle und relevante Themen aus Gesellschaft, Theologie und Kirche auf und stellen sie zur Diskussion. Die fünf Kurstage möchten zu einem reflektierten Glauben verhelfen und neue Impulse für das Glaubensleben und die Tätigkeiten in der Seelsorge geben.

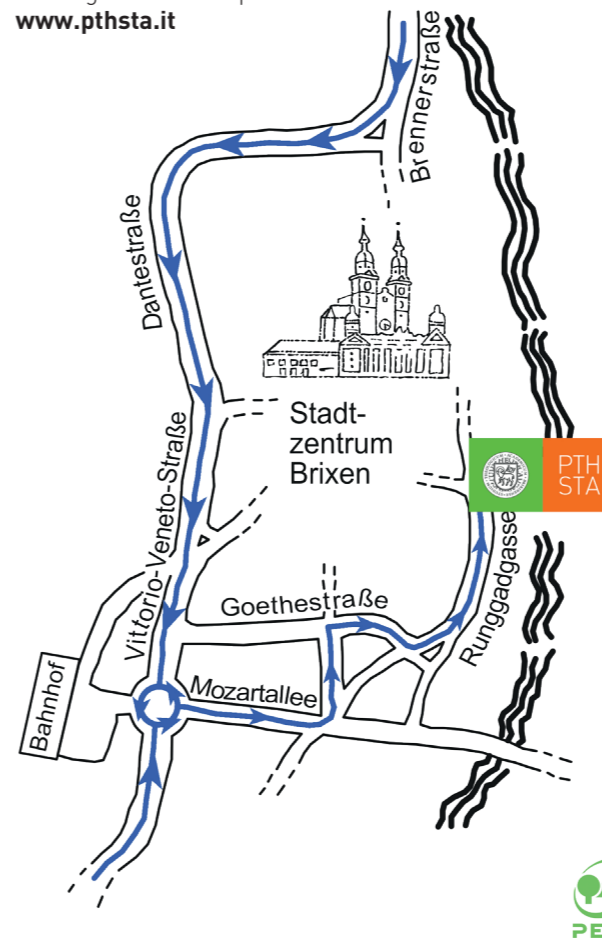
Die „Brixner Theologische Gespräche“ sind in erster Linie für AbsolventInnen der BThK gedacht, d.h. sie setzen gewisse Grundkenntnisse voraus. Das Angebot ist aber auch für alle Interessenten offen.

Die „Brixner Theologischen Gespräche“ finden jeweils an einem Samstag statt und bestehen aus zwei Teilen: einem Fachvortrag und einer ausführlichen Diskussion.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Eine Anmeldung sowie der Grüne Pass sind erforderlich.
Der Inskriptionsbeitrag für die 5 Einheiten beträgt 50,00 €. Die TeilnehmerInnen erhalten eine Teilnahmebestätigung, die als Fortbildungsnachweis dienen kann.

ORT, ANMELDUNG & AUSKUNFTE

Brixner Theologische Kurse
Dr. Paola Cekarini
Seminarplatz 4
39042 Brixen
0472 271 121
theologischekurse@pthsta.it
www.pthsta.it



**BRIXNER
THEOLOGISCHE
GESPRÄCHE**

DEM REICHTUM DES CHRISTLICHEN GLAUBENS AUF DER SPUR



**PTH
STA**

PHILOSOPHISCH-
THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE BRIXEN
STUDIO TEOLOGICO
ACCADEMICO BRESSANONE
STÙDE ACADEMICH
DE FILOSOFIA Y
TEOLOGIA PORSENÙ



22.01.2022

09.00 bis 12.00 Uhr



Corona: Was tun? Medizinethische Fragen

Prof. Dr. Martin M. Lintner OSM

Die Bewältigung der Corona-Pandemie hat viele Fragen aufgeworfen, auch auf der medizinethischen Ebene: Welche Patienten sollen in einer Notsituation prioritär behandelt werden? Welche Kriterien müssen beachtet werden, wenn es zur Notwendigkeit von Triage kommt? Wie sollen Impfstoffe, für deren Herstellung embryonale Zelllinien verwendet werden, ethisch beurteilt werden? Ist eine Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen zu rechtfertigen? Und wie ist eine allgemeine Impfpflicht ethisch zu beurteilen? Über diese und andere Fragen werden wir diskutieren.

13.30 bis 16.30 Uhr



Verantwortlich handeln und vorbeugen – Seelsorge im Umgang mit Betroffenen

Dr. Gottfried Ugolini

Wir Menschen sind verletzlich. Oft bleiben Menschen mit ihren Verletzungen allein. Das gilt besonders für Verletzungen im persönlichen und intimen Bereich sowohl für Erwachsene und junge Menschen. Betroffene haben Angst, dass weggehört wird und dass sie abgewiesen werden. Seelsorge hat hier die primäre Aufgabe, ihnen zuzuhören und ihnen Glauben zu schenken. Es geht darum, Vertrauen aufzubauen und verantwortlich zu handeln. Je besser ich Bescheid weiß, um so kompetenter kann ich handeln. Das gilt genauso für die Prävention von Machtmissbrauch und sexualisierter Gewalt in der Familie, Kirche und Gesellschaft.

19.02.2022

09.00 bis 12.00 Uhr



Seelsorge in gemeinsam geteilter Verantwortung.

Die Pfarrgemeinde in der Vision der vatikanischen Instruktion 2020

Prof. Dr. Michael Mitterhofer

Die Instruktion der Klerus-Kongregation, „Die pastorale Umkehr der Pfarrgemeinde im Dienst an der missionarischen Sendung der Kirche“ (29.06.2020) hat zu einigen Diskussionen geführt, da gewisse, inzwischen eingeleitete Entwicklungen in der pragmatischen Organisation der Seelsorge nicht unbedingt mit der Vision übereinstimmen, wie sie in der Sicht des II. Vatikanischen Konzils, in den kirchenrechtlichen Bestimmungen sowie in der Sicht von Papst Franziskus grundgelegt sind. Diese Vision sowie die daraus resultierenden konkreten Folgerungen, aktuell zusammengefasst in der vatikanischen Instruktion 2020, gilt es kennenzulernen, um dann daraus die Impulse für eine Erneuerung, ja für die Reform der Kirche zu gewinnen und fruchtbar zu machen.

13.30 bis 16.30 Uhr



Vorsehung, Schicksal oder einfach nur Pech?

Prof. Dr. habil. Christoph J. Amor

Der Glaube an Gottes Vorsehung war jahrhundertlang fester Bestandteil des Christentums. Die Vorstellung, dass alles Geschehen auf Erden durch Gottes verborgenen Ratschluss regiert werde, bereitet vielen Gläubigen heute Schwierigkeiten. Sind auch tragische Ereignisse von Gott vorherbestimmt? Wie steht es dann aber um die Freiheit und die Gestaltungsmöglichkeiten des Menschen? Der Vortrag skizziert das christliche Vorsehungsverständnis und versucht einige Antworten auf diese schwierigen Fragen zu geben.

26.03.2022

09.00 bis 12.00 Uhr



„Eine dramatische Zeit - Das Bistum Brixen im 20. Jahrhundert“

Prof. DDr. habil. Jörg Ernesti

Wohl kaum ein anderes Bistum im deutschen Sprachraum hat im 20. Jahrhundert eine derartig bewegte Geschichte erlebt wie die Diözese (Bozen-)Brixen. Die politischen Entwicklungen dieser Epoche (der erste Weltkrieg, der Faschismus und die Zeit der Option, die Autonomie) hatten unmittelbare Folgen für das kirchliche Leben. Es sollen besonders einige prägende Gestalten in den Blick genommen werden (Geisler, Gamper, Gargitter...).

13.30 bis 16.30 Uhr



Zukunft Kirche – Ohne die Jugend geht nix!

Jugendreferent Stefan Plattner

Die Kirche spielt im Alltag vieler junger Menschen keine Rolle. Hierarchische Strukturen, römische Verlautbarungen und kirchliche Lehren werden als lebensfremd und überholt wahrgenommen. Wie kann die Kirche wieder gesellschaftsrelevant werden und was macht die Kirche zukunftsfähig? Was macht Jugendpastoral aus und wie können junge Menschen einen Platz in der Kirche finden?

30.04.2022

09.00 bis 12.00 Uhr



Auf dem Weg zu einer synodalen Kirche - Lernerfahrungen der Amazonasynode

Univ. Prof. Em. P. Dr. Franz Weber MCCJ

Papst Franziskus hat am 10. Oktober 2021 mit einem Gottesdienst im Petersdom einen auf zwei Jahre angesetzten weltweiten synodalen Prozess eröffnet. Die katholische Kirche im Amazonasgebiet hat vor zwei Jahren wertvolle synodale Erfahrungen gesammelt. Was können wir aus diesem synodalen Weg anderer Ortskirchen lernen?

13.30 bis 16.30 Uhr



Segnen – ein Grundanliegen Gottes

Univ. Prof. Dr. Ewald Volgger OT

Segnen bringt das Anliegen Gottes zur Begleitung des Menschen zum Ausdruck. Andererseits bitten Gläubige in unterschiedlichen Situationen um das Segensgebet der Kirche. Was bedeutet „segnen“ und was ist eine „Benediktion“? Wie und wann suchen Menschen den Segen Gottes? Gibt es auch die Erfahrung, nicht gesegnet werden zu können? Der Vortrag gibt Einblick in die vielfältige Welt des Segnens und mancher Problemorte.